

**Unterwegs-Sein**  
**Figurationen von Mobilität**  
**im Osten Europas**

Herausgegeben von  
Andrea Zink und Sonja Koroliov



**INNSBRUCK 2015**

Gedruckt mit finanzieller Unterstützung aus den Fördermitteln des Vizerektorats für Forschung und des Forschungsschwerpunkts *Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte* der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Umschlagbild:  
Reisebus in der Steppe 2014  
Krasnodarskij kraj, Russische Föderation  
Quelle: Andrea Zink

#### **Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

ISBN 978-3-85124-236-2

2015

#### **INNSBRUCKER BEITRÄGE ZUR KULTURWISSENSCHAFT**

Herausgeber: Prof. Dr. Wolfgang Meid

Textverarbeitung und Erstellung der Druckvorlage:

Michaela Simmerer, BA, Mag. Emanuel Klotz, BA

Bildbearbeitung, Umschlaggestaltung und Druckvorbereitung:

ARCHAEOLINGUA Budapest

Druck: Prime Rate Kft., Budapest

Bestell- und Auslieferungsadresse:

Institut für Sprachen und Literaturen der Universität Innsbruck

Bereich Sprachwissenschaft

A-6020 Innsbruck, Innrain 52

e-mail: [Sprachwissenschaft@uibk.ac.at](mailto:Sprachwissenschaft@uibk.ac.at)

## **Inhalt**

Vorwort .....	VII
Unterwegs-Sein – Figurationen von Mobilität im Osten Europas.....	IX
<b>Imperiale und postimperiale Mobilität</b>	
Rosalinde SARTORTI	
Der Weg der Bilder: Russische Kunst unterwegs.....	3
Boris PREVIŠIĆ	
Die Eigendynamik imperialen Erzählens. Robert Michels	
Erzählband <i>Die Verhüllte</i> (1907) zwischen Wien und Mostar,	
zwischen Zentralmacht und kolonialisierter Provinz.....	25
Kurt SCHARR	
Zeit-Reisen. Von Baedekers Russland in die Sowjetunion von	
A. Sandor Radó – oder vom Wechsel touristischer Perspektiven .....	41
Eva BINDER	
Momentaufnahmen an und von den Rändern	
Sergej Dvorcevojs postimperiales Kino .....	69
<b>Reisen ins Imaginäre</b>	
Sonja KOROLIOV	
„Herz, wer weiß, was du willst“. Sehnsucht und Abwesenheit	
in den Reisetexten des russischen Sentimentalismus.....	93
Christine ENGEL	
Wohin geht die Reise?	
Aleksej Balabanovs letzter Film <i>Ja tože choču</i> .....	113
Andrea ZINK	
Unterwegs in die jugoslawische Geschichte	
Miljenko Jergovićs Auto-Trilogie .....	135

**Mobile Perspektiven**

Wolfgang BEILENHOF

Gesichter des Ostens: *D'Est*..... 157

Игорь НАРСКИЙ

Путешествие между университетскими мирами, или  
бремя свободы. Заметки российского исследователя,  
работавшего в Германии..... 171

Tanja ZIMMERMANN

Räume der Übergänge

Ulrike Ottingers *Südostpassage* (2002)..... 189**Existenzielle Formen der Bewegung**

Birgit MENZEL

Eurasien als Translationsraum

Kurban Said und sein Roman *Ali und Nino*..... 209

Irina POHLAN

„Ich bin in Russland geboren, aber meine Heimat ist  
Deutschland“. Wanderungen und Identitäten der

Schlagersängerin Helene Fischer..... 237

Dagmar GRAMSHAMMER-HOHL

Altern und Exil in der russischen Emigrationsliteratur ..... 255

Харальд ШТАДЛЕР, Фридрих ШТЕПАНЕК

Проект «Казачи в Восточном Тироле» ..... 267

Kurzbiographien der AutorInnen..... 285

**Vorwort**

Der vorliegende Band zum Thema „Unterwegs-Sein“ wurde durch einen Workshop angestoßen, der im Herbst 2012 im Kloster Maria Waldrast stattfand. Das Kloster, pittoresk im Brenntal gelegen, stellt einen Ort der Einkehr, des Innehaltens und der Besinnung dar, markiert aber auch den Übergang über die Alpen, eine Passage zwischen Nord und Süd, zwischen zwei Ländern und gleichsam zwischen zwei Welten – eine Straße, die schon seit Jahrhunderten für die (oft friedliche, manchmal aber auch kriegerische) Überwindung von Barrieren und für die Mobilität von Personen und Handelsgut steht. Noch heute hält sie dem nicht abreißen Strom gemächlicher Lastwagen- und geschäftiger Touristenkolonnen stand.

In dieser doppelten Funktion bot sich das Kloster vorzüglich für unser Vorhaben an: Der stille Wallfahrtsort sollte den Dialog über reale und imaginierte Mobilität(en) in Osteuropa voran bringen, und er ist dieser Funktion in jeder Hinsicht gerecht geworden. Seit Durchführung des Workshops haben sich weitere Osteuropa-Spezialistinnen und -Spezialisten unserem Dialog zum Unterwegs-Sein angeschlossen, konnten die ersten Vermutungen geprüft, Gedanken vertieft, Ideen und Erkenntnisse miteinander verknüpft werden.

Unser aufrichtiger Dank gilt allen Autorinnen und Autoren des Bandes. Sie haben sich, in Literatur- und Kulturwissenschaft, Geographie, Geschichte und Archäologie beheimatet, aus unterschiedlichen Blickwinkeln und mit großem Elan dem Thema der Bewegung gewidmet. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei Michaela Simmerer und Emanuel Klotz, denn ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre die Zusammenführung der Beiträge in einem Band kaum möglich gewesen. Sie boten unserem Unterwegs-Sein den nötigen Halt und haben auf großartige Weise die Redaktion des Bandes besorgt.

Schließlich sei Wolfgang Meid für die freundliche Aufnahme des Bandes in die Reihe *Slavica Aenipontana* der Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft gedankt.